

# EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)  
KW 38, 18. September 2015  
Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Gemeinde Egnach

## Wenn das Leben zur Rennstrecke wird

Am Samstag stand in der Rietzelhalle in Neukirch das Thema Ausbildung für 200 Gäste im Mittelpunkt. Für die zukünftigen Auszubildenden wurde der «Boxenstopp» durch die Jugendkommission Egnach ins Leben gerufen, und die bereits Ausgebildeten wurden in einer Siegerehrung für die bestandenen Abschlussprüfungen gefeiert.

Der Innenraum der Rietzelhalle glich am Samstag einer kleinen Rennstrecke. In der Mitte der Turnhalle befand sich der Dunlop-Boxenstopp, und um ihn herum waren 13 Lehrbetriebe, welche sich mit einem geschmückten Stand von ihrer besten Seite präsentierten, um die angehenden Auszubildenden für sich zu gewinnen.

### In Egnach wohnen und arbeiten

Der Name «Boxenstopp» trifft völlig ins Schwarze, denn nach jedem Lebensabschnitt folgt ein kleiner Boxenstopp, bevor es weiter in die nächste Runde geht. In jedem neuen Abschnitt sammeln die Jugendlichen Erfahrungen, eignen sich mehr Wissen an und können so nach jedem Stopp mit voller Energie wieder in die nächste Runde starten. Für die Oberstufenschüler ist die nächste Runde die Ausbildung. Im Rahmen des Boxenstopps hatten die verschiedenen Betriebe die Chance, ihre Firma für die zukünftigen



Auszubildenden schmackhaft zu machen.

Im Gegenzug hatten die Schüler die Gelegenheit, diverse Unternehmen genauer unter die Lupe zu nehmen und sich ein Bild über die vielseitigen Möglichkeiten eines Ausbildungsplatzes zu verschaffen. Und davon gibt es in Egnach viele, um genau zu sein: 388 Arbeitsstätten – inklusive Land- und Forstwirtschaft, Bau, Industrie, Gewerbe und Dienstleistung. Davon haben sich 13 Betriebe am Anlass präsentiert und bereitwillig Auskunft über sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten gegeben.

### KV steht hoch im Kurs

Zu sehen waren Berufe wie: Elektroinstallateur, Montageelektriker, Maurer EFZ, Baupraktiker EBA, Kaminfeger, Floristin und Gärtnerin, Fachfrau Gesundheit EFZ, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA, Schreiner, Tierpraxisassistentin und viele mehr. Doch am meisten reizte die Schüler die kaufmännische Ausbildung bei der Raiffeisen-Bank und bei der Gemeindeverwaltung. Die Hauptgründe dafür waren: Die Arbeit

Fortsetzung auf Seite 3

**FDP**  
Die Liberalen

**Rebecca Hirt**  
in den Nationalrat

am 18. Oktober 2015  
2x auf jede Liste



LISTE  
6

**BILDUNG WIRKT.**

rebecca-hirt.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



**FDP**  
Die Liberalen



LISTE  
6.2



**Hansjörg Brunner**  
unser neuer Nationalrat

[hansjoerg-brunner.ch](http://hansjoerg-brunner.ch) *2x auf jede Liste*

## Ersatzwahlen Schulbehörde

### Sabrina Wolff-Etter

Jahrgang: 1982  
Wohnort: Steinebrunn  
Aufgewachsen in Egnach



#### Persönliches

Familie: verheiratet mit Marco Wolff-Etter,  
zwei Töchter Sophia (6), Malea (2 ½)  
Hobbies: Familie, Musik, schwimmen, lesen

#### Ausbildungen & Erfahrung

- Primarschullehrerin am Lehrerseminar in Kreuzlingen
- seit 12 Jahren als Primarlehrerin in Dozwil tätig
- 5 Jahre Vorstandsmitglied der Unterstufenkonferenz Thurgau, Delegierte Bildung Thurgau
- Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen (Schulentwicklung im Bereich: Portfolioarbeit auf der Primarstufe, Lehrplan 21, Einführung geleitete Schulen)
- seit 2013 Vorstandsmitglied Kinderkrippe Finkä-Zimmer

#### Motivation

Als Mutter und Pädagogin liegt mir die Bildung unserer Kinder sehr am Herzen. Mit meiner vielfältigen Erfahrung möchte ich die Zukunft unserer Schulgemeinde mit Kopf, Herz und Hand mitgestalten.

## Herzliche Einladung zum Aktiv-Wochenende 19. und 20. September, 10.00 bis 16.00 Uhr

Profitieren Sie von über 20 Jahren Erfahrung. Gesundes Krafttraining – auf diesem Fundament bauen wir auf. Kommen Sie vorbei – informieren, probieren, trainieren. Sichern Sie sich exklusiv an diesem Wochenende ein Jahresabo zu nur Fr. 900.–. Dieser Event ist für Mitglieder und nicht Mitglieder kostenlos.

### Infotag: Samstag, 19. September 2015

- Aktives Trainieren an unserem Milon-Zirkel, begleitet von Fachkräften.
- Fitnesscheck: Persönliche Stoffwechselanalyse.
- Tolle Gewinnspiele mit Verlosung um 15.30 Uhr.

#### Vorträge

- 10.00 Uhr: Die Wichtigkeit eines gesunden Krafttrainings für jedes Alter – es steckt viel mehr dahinter als nur Muskelaufbau.
- 13.00 Uhr: Der Beckenboden – die Kraft aus der Mitte. Für ein besseres Körpergefühl und Stabilität.
- 15.00 Uhr: Durch gezielte Ernährung Erfolg im Training.

### Aktivtag: Sonntag, 20. September 2015

- Aktives Trainieren an unserem Milon-Zirkel, begleitet von Fachkräften
- Fitnesscheck: Persönliche Stoffwechselanalyse
- Tolle Gewinnspiele mit Verlosung um 15.30 Uhr

#### Group-Fitness-Marathon mit Kinderhort

- |                                |                                        |
|--------------------------------|----------------------------------------|
| • 10.30–10.55 Cycling          | • 13.00–13.25 Aerobic/<br>BauchBeinePo |
| • 11.00–11.25 Zumba            | • 13.30–13.55 Rückenturnen             |
| • 11.30–11.55 M.A.X            | • 14.00–14.25 Hantelpower              |
| • 12.00–12.25 Kick Power       | • 14.30–14.45 Stretching               |
| • 12.30–12.55 Yoga-Pilates-Mix |                                        |



**Das Geheimnis des Erfolgs  
ist anzufangen.**

Amriswilerstr. 47 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 461 14 04 | [www.gesundheitszentrum-romanshorn.ch](http://www.gesundheitszentrum-romanshorn.ch)



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Gemeinde Egnach

Fortsetzung von Seite 1

am Computer bereite den Schülern Spass und die Informationen am Stand der Raiffeisenbank und der Gemeinde hätten sie überzeugt. Trotz der vielen Berufen die vorgestellt wurden, haben die Oberstufenschüler auch noch andere Traumberufe.

**Nächster Stopp: Siegerehrung**

Anschliessend wurden diejenigen gefeiert, welche den ersten Boxenstopp bereits gemeis-

tert haben, indem sie die Lehrabschluss- oder Maturaprüfung erfolgreich absolviert haben. Nur hatte hier das Siegereppchen nicht drei Stufen, sondern gleich zwölf. Auf das Podest durften: Chayann Egger, Ana Dos Santos, Fabian Furgler, Josua Gangl, Adriano Martino, Carina Huber, Raphael Windlin, Aisha Rutschmann, Michaela Hess, Rafael Kriech, Luciano Lauschner und Luana Kriech. ●

*Sara Carracedo,  
für die Jugendkommission Egnach*



Gemeinde Egnach

## Entwicklung Gristenbühl, Neukirch-Egnach

Die Ausschreibung des Planungswettbewerbs für Architekten und Investoren für die Entwicklung Gristenbühl, Neukirch-Egnach, wurde im Amtsblatt und im LOKI publiziert. Auf die sehr guten Bewerbungen von namhaften Investoren und Architekturbüros hat die Jury über die Zulassungen entschieden.

Lukas Gregor, Architekt, hat die Jury fachlich begleitet, den Jurymitgliedern und dem Gemeinderat die Bewerberteams und Referenzobjekte der Architekten vorgestellt. Ein Team besteht aus einem Investor und einem Architekten. Die Jury hat beschlossen, folgende Teams zum Wettbewerb zuzulassen:

- 4Immovesta AG, Muri AG  
a4D Architekten, Zürich
- Implenia Immobilien AG, St. Gallen  
Baumschlager Eberle, St. Gallen
- Mettler2Invest AG, St. Gallen  
Gisel + Partner AG Architekten, Arbon

- Fortimo Invest AG, St. Gallen  
wild bär heule architekten AG, Zürich
- Pensionskasse SPS und Jelmoli, Zürich  
Spühler Partner Architekten, Zürich
- Raumwerk AG, Amriswil  
Menzi Bürgler Architekten, Zürich

Die Teams wurden bereits über die Wahl zur Teilnahme am Wettbewerb informiert. Sie haben nun bis am 22. Januar 2016 Zeit, ein Projekt einzureichen. Anschliessend werden die Projekte durch die Fachexperten geprüft. Im Frühling 2016 entscheidet dann die Jury, welches Projekt auf dem Gristenbühl realisiert werden soll. Die Vorschläge werden anschliessend öffentlich ausgestellt.

Die Jury freut sich auf kreative und zukunftsorientierte Vorschläge und ist gespannt auf die Lösungen der sechs Teams. ●

*Eveline Mezger, Gemeindeganzlei Egnach*

## Kirchgemeinden

### Evangelisch Egnach

**Sonntag, 20. September**

9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag in der kath. Kirche Steinebrunn. Mitwirkung der Schwiizerörgeli-Gruppe «Bodenseefeger», Goldach, und dem Evangelischen Kirchenchor Neukirch. Pfrn. Simone Dors/  
Diakon Christian Fischer  
Fahrdienst: Vreni Gsell,  
Tel. 071 477 12 89  
Kein Gottesdienst in der Evang. Kirche  
19.00 Uhr Godi Amriswil, Fahrdienst KGH:  
18.30 Uhr, Diakon Mathias Hüberli

**Mittwoch, 23. September**

16.50 Uhr Kindergottesdienst, Mittwochsgruppe Neukirch, im Kirchgemeindehaus  
17.00 Uhr Fiire mit de Chliine, Gottesdienst für Kinder von 3 bis 5 Jahren und ihre Familien, in der Kirche

[www.kirche-egnach.ch](http://www.kirche-egnach.ch)

### Katholisch Steinebrunn

**Freitag, 18. September**

19.00 Uhr Wortgottesdienst, Jahrzeit für Erich Heeb-Züllig, anschl. Jassabend im KGH Winzelnberg

**Sonntag, 20. September**

**Eidg. Dank-, Buss- und Betttag**

9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Steinebrunn unter Mitwirkung der Schwiizerörgeli-Gruppe «Bodenseefeger», Goldach, und dem Evangelischen Kirchenchor Neukirch

**Donnerstag, 24. September**

9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Steinebrunn  
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Freitag, 25. September**

19.00 Uhr Eucharistiefeier

FDP  
Die Liberalen

LISTE  
6

# Drei Werte – für eine starke Schweiz

## Freiheit

Wir kämpfen für die Freiheit und übernehmen Verantwortung.

## Gemeinsinn

Wir leben den Gemeinsinn und stärken das freiwillige Engagement.

## Fortschritt

Wir glauben an den Fortschritt und packen die Chancen der Zukunft.



Hermann Hess Tanja Kroha Christian Neuweiler Rebecca Hirt Hansjörg Brunner Kaspar Schläpfer

Nationalratswahlen 18. Oktober 2015

fdp-tg.ch

## Volg Neukirch

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo–Sa 06.00–19.30 Uhr  
durchgehend  
Ihr Volg-Team Neukirch

Restaurant Kehlhof  
Salmsach, 071 463 27 17

**Fischspezialitäten**  
**Fleischspezialitäten**

[www.kehlhof-salmsach.ch](http://www.kehlhof-salmsach.ch)



Wir sind eine erfolgreiche Werft direkt am Bodensee. Zur Verstärkung unserer Werkstatt-Crew suchen wir nach Vereinbarung einen

## FAHRZEUGELEKTRIKER ODER MECHATRONIKER

In unserer äusserst lebhaften Werft ist einiges los! Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir einen Fahrzeugelektriker oder Mechatroniker mit einer gehörigen Portion Organisationstalent, Berufserfahrung und einer Prise Coolness, weil es hin und wieder hektisch zugeht.

### Ihr Aufgabenbereich:

- Unterhalt und Neuinstallationen von Bordelektrik und Elektronik
- Umrüstungen, Erweiterung Navigationselektronik
- Neuinstallationen kompletter Navigationssysteme
- Diagnose und Behebung von elektrischen Störungen
- Wartung und Reparaturen Hybrid und el. Antriebssystemen bis 400 V
- Entertainment einbauen Sat, TV, Sound und WiFi

Sie sind flexibel, bis 40 Jahre jung und haben die Leidenschaft und Begeisterung für Boote, haben Freude an selbstständiger Arbeit, Kundenkontakt und sind ein Teamplayer... umso besser.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich auf diese spannende Herausforderung freuen, so senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an Frau Barbara Bosshart, [barbara.bosshart@pro-nautik.ch](mailto:barbara.bosshart@pro-nautik.ch).

**Pro Nautik AG**, Friedrichshafnerstrasse 50, 8590 Romanshorn

**PRO NAUTIK**

**Pfiffner GmbH**

Hauptstrasse 13  
8580 Sommeri

Tel. 071 648 20 89

Umzüge & Transporte  
Entsorgungen

Haus- u. Wohnungsräumungen  
Reinigungen

[www.pfiffner-umzuege.ch](http://www.pfiffner-umzuege.ch)

## Gemeinde Egnach

EGNACH!  
AM BODENSEE

### Baugesuche

Öffentliche Auflage  
18. September 2015 bis 8. Oktober 2015

### Bauherr / Grundeigentümer:

Marcel & Susanne Angehrn, Bleichestr. 9, 9000 St. Gallen

### Bauvorhaben:

Neubau Aussenmauer, Parz. Nr. 2196, Wilenstr. 8, 9322 Egnach

### Bauherr / Grundeigentümer:

Heinrich & Monique Schwalm, Arbonerstr. 9a, 9315 Neukirch

### Bauvorhaben:

Anpassung Umgebung Garten, Parz. Nr. 558  
Arbonerstr. 9a, 9315 Neukirch

### Bauherr / Grundeigentümer:

Aziz und Fatma Durak, Bahnhofstr. 20m, 9322 Egnach

### Bauvorhaben:

Autoabstellplatz, Parz. Nr. 2706, Bahnhofstr. 20m, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 18. September 2015 / Bauverwaltung Egnach

**zu vermieten (ab sofort)**  
**4½ Zimmer Wohnung**

mit Badezimmer, WC,  
Dusche/WC, Balkon, Lift  
im 1. OG, ca. 120 m²  
1'400.- inkl. NK u. Parkpl.

**Klosterli 1, 9315 Winden**  
**Auskunft 079-629 78 94**

Mittels eines  
Inserats mit 2200 Haushalten  
klar kommunizieren.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

## Teilsanierung Rietzelghalle 2015 und 2016

**Die Sanierung der Garderoben und der Duschanlagen im Erdgeschoss konnte erfolgreich abgeschlossen werden.**

Die Baukostenabrechnung dafür liegt vor und schloss mit rund 119'000 Franken ab. Dies sind 29'000 Franken unter dem Kostenvoranschlag von 148'000 Franken. 2016 werden die Sanierungsarbeiten gemäss Konzept fortgeführt. Vorgesehen ist die Sanierung des Haupteingangs mit Windfang und die Sanierung Nebeneingang, ebenfalls mit Windfang. Zudem wird der Plattenboden im Foyer ersetzt. Dieser hat nach dreissig Jahren viele Risse und Beschädigungen.

Den Auftrag für die Architekturleistungen für die Teilsanierung 2016 hat der Gemeinderat an das Büro Architektur und Bauleitung, René Hohl, Neukirch-Egnach vergeben.

### **Sanierung der Heizanlage mit Ausbau des Wasserspeichervolumens Rietzelanlage**

Im Zusammenhang mit den Neuanschlüssen der Schulhäuser wurde auch die Ökologie und Wirtschaftlichkeit der Schnitzelheizung überprüft. Es wurde festgestellt, dass die Heizung zu hohe Emissionen erzeugt. Diese Emissionen können mit dem Ausbau der Wasserspeichervolumen und einer Anpassung der Steuerung optimiert werden. Diese Arbeiten sind noch vor der Heizperiode auszuführen. Der Gemeinderat hat deshalb den Auftrag an die Firma Berliat AG, Neukirch-Egnach vergeben und den dafür benötigten Nachtragskredit von 38'000 Franken genehmigt.

### **Sanierung und Erneuerung des Plattenweges auf dem kath. Friedhof in Steinebrunn**

Die Kath. Kirchenvorsteherschaft hat den Plattenweg auf dem Friedhof saniert und erneuert. Die Gesamtkosten dafür betragen Fr. 18'000.00, wovon die Politische Gemeinde Egnach die Hälfte, also Fr. 9000 übernimmt. Der Gemeinderat hat den Nachtragskredit dafür genehmigt.

### **Einbürgerungsgesuch von Ignazio Pisana**

Beim Gemeinderat ist von Ignazio Pisana, italienischer Staatsangehöriger, ein Einbürgerungsgesuch eingegangen. Nach eingehender Prüfung und persönlicher Vorstellung des Gesuchstellers hat der Gemeinderat entschieden, der Gemeindeversammlung zu empfehlen, Ignazio Pisana in das Gemeindebürgerrecht von Egnach aufzunehmen, sobald die eidg. Einbürgerungsbewilligung vorliegt.

### **Weiter hat der Gemeinderat:**

- Die Leistungsvereinbarung mit der Spitex RegioArbon, gültig per 1.1.2016, genehmigt.
- An der Vernehmlassung über die Änderung des Gesetzes über die Energienutzung teilgenommen.
- An der Vernehmlassung des Verbandes KVA zum Geodatenmodell «Sammelstellen für Siedlungsabfälle» teilgenommen.
- Tobias Bonderer aus Steinebrunn in die Familienkommission gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Tobias Bonderer für die Mitarbeit und wünscht ihm viel Freude an der Aufgabe.

### **Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen:**

- Von den Rapporten der Securitas Patrouille See während der Zeit vom 21. bis 28. August 2015 – ohne besondere Ereignisse.
- Vom Dankeschreiben des OK-Präsidenten des slowUps, Dr. Christoph Tobler. Er bedankt sich bei allen beteiligten Helfern für ihren Einsatz und die Mithilfe.
- Von der Betriebsbewilligung des Departementes für Finanzen und Soziales zur Führung des Alterswohnheim Neukirch-Egnach für die nächsten 10 Jahre.
- Vom Protokoll der Projektgruppe Mid-nightSports – Die 2. Saison startet am 24. Oktober 2015.
- Von der Einwohnerzahl per Ende August: 4523 (-13). ●

### **Markt Egnach – dein ganz persönliches Schlaraffenland**

Morgen Samstag, 19. September, von 9 bis 15 Uhr findet auf dem Rietzelgareal der Markt mit Köstlichkeiten aus unserer Gemeinde statt. 14 Produzenten aus Egnach bieten Ihnen ihre Produkte zum Kauf und zur Degustation an. Sie können Ihr Mittagessen direkt am Markt zusammenstellen und in der Festwirtschaft geniessen. Über Mittag spielt das Schwyzerörgeltrio Egnach auf. Ab 10 Uhr findet die Kleiderbörse «TAUSCH RAUSCH» im Mehrzweckraum der Rietzelghalle statt. Die Marktfahrer freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

*Gemeinderat Egnach*

## Armut ist unsichtbar. Aber nicht für uns. Pro Senectute: Herbstsammlung 2015

**Auch wenn Sie oft nicht wahrgenommen wird: Armut im Alter ist auch in der Schweiz 2015 noch existent. Für die Öffentlichkeit ist diese Armut meist unsichtbar und wird deshalb nicht wahrgenommen. Nicht so von Pro Senectute Thurgau!**

In den acht Thurgauer Sozialberatungsstellen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich mit den Sorgen und Problemen älterer Menschen konfrontiert. Der grösste Teil der

Beratung (65%) betraf im vergangenen Jahr das Thema Finanzen. Dieser hohe Anteil zeigt, dass viele ältere Menschen Schwierigkeiten mit ihrer finanziellen Situation haben oder direkt von Armut im Alter betroffen sind. Die Arbeit der Sozialberatungsstellen ist ein wichtiger Beitrag, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein würdevolles Leben im Alter zu ermöglichen und ihnen einen angemessenen Platz in unserer Gesellschaft zu sichern. Für diese

wichtige Arbeit ist Pro Senectute Thurgau auf Spenden und Legate angewiesen. Helfen Sie uns helfen! Bitte unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung vom 28. September bis 24. Oktober 2015 mit einer Spende. Unsere Sammlerinnen und Sammler besuchen Sie in dieser Zeit an der Haustür und freuen sich über jeden Beitrag. ●

*Pro Senectute Thurgau*

Gemeinde Egnach 

**Eingabefrist Lokalanzeiger**

Liebe Lokigemeinde

Bitte beachten Sie, dass die Lokiberichte (Eingesandte) für die Ausgabe vom 25. September bis spätestens **Dienstag, 22. September 2015, 16.00 Uhr** an [loki@egnach.ch](mailto:loki@egnach.ch) gesendet werden.

Später eintreffende Berichte können nicht mehr für den 25.09.2015 berücksichtigt werden.

*Redaktion Loki*



**Restaurant Landbau**  
Ballen 3, 9315 Winden  
Telefon 071 290 21 22

**METZGETE**  
vom Mittwoch, 16. September 2015,  
bis Sonntag, 20. September 2015

Abends keine Reservationen!  
Auf Ihren Besuch freuen sich  
T. Burger und Team

**Für dich. Für mich.  
Und für alle Egnacher.**

**EGNACH LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

## Bericht zum Boxenstopp/Berufsbörse

In der Rietzelhalle haben letzten Samstag drei Lernende von Bressan Baut AG interessierten Schülern über den Maurerberuf Red und Antwort gestanden.

Gleichzeitig konnten die jungen Leute an einem Wettbewerb teilnehmen. Geschätzt wurde das Gewicht eines Backsteines mit der Bezeichnung B15/19 (Grösse 29/15/19 cm). Dieser war an einem Stativ aufgehängt, sodass er in die Hände genommen werden konnte um dessen Gewicht zu fühlen. Offensichtlich machte der Wettbewerb Spass. Nebst den Jugendlichen der Jahrgänge 1995 bis 2003 machten auch Besucher ausserhalb der Teilnahmeberechtigten beim Schätzen begeistert mit.

Folgende Schüler und Schülerinnen der betreffenden Jahrgänge gewannen die Preise (der Backstein wiegt 6,930 kg):

1. Preis, eine 50er-Note: Celina Folske, Abweichung +40 Gramm
2. Preis, eine 20er-Note: Yves Weibel, Abweichung -121 Gramm
3. Preis eine 10er-Note: Gil Benz, Abweichung + 370 Gramm

Wir gratulieren den jungen Schätzern und Schätzerinnen ganz herzlich. Gut geschätzt! ●

*Bressan Baut AG*

## Ökumenische Feier des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettages

Die Katholische Pfarrei Steinebrunn und die Evangelische Kirchgemeinde Egnach laden am Sonntag, 20. September, um 9.15 Uhr in die katholische Kirche Steinebrunn ein.

Jedes zweite Jahr wird der Suppentag ökumenisch gefeiert. Dieser Anlass ist bei den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern der Katholischen Pfarrei und der Evangelischen Kirchgemeinde sehr beliebt. In diesem Jahr möchten wir einen weiteren besonderen Gottesdienst ökumenisch feiern, den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag. Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag wurde von staatlicher Seite eingeführt als ein Feiertag, der die verschiedenen Konfessionen in der Schweiz miteinander verbindet. Seit der Gründung des

schweizerischen Bundesstaates im Jahre 1848 soll dieser besondere Feiertag dazu einladen, über politische und konfessionelle Grenzen hinweg gemeinsam zu beten und zu danken. Wir feiern den ökumenischen Gottesdienst am 20. September 2015 um 9.15 Uhr in der katholischen Kirche Steinebrunn. In der evangelischen Kirche findet kein Gottesdienst statt. Im Gottesdienst wird der evangelische Kirchenchor singen, ausserdem wird die Handörgelgruppe zu hören sein. Leiten werden den Gottesdienst Pfrn. Simone Dors und Diakon Christian Fischer. Wir freuen uns auf einen festlichen Anlass und laden Sie herzlich dazu ein. ●

*Pfrn. Simone Dors und Diakon Christian Fischer*

Gemeinde Egnach

## Wanderung 60-plus

Am Freitag, 2. Oktober, findet eine Wanderung 60-plus statt. Wir wandern von Wattwil über den Scherrer (etwas früher und nicht Köbelisberg wie im Programm) nach Brunnadern.

Der Aufstieg (4,25 km und +387/-18 Höhenmeter) zum Scherrer dauert 1½ Std. Wem der Aufstieg zu mühsam erscheint, hat die Möglichkeit, von Wattwil nach Chrummbach mit dem Postauto und von dort in gut 20 Minuten zum Rest. Churfürsten zu wandern. Im Restaurant Churfürsten auf dem Scherrer habe ich reserviert, und jeder kann sich nach seinen Wünschen verpflegen. Mittagsrast ca. 1½ Std. Um 14.45 Uhr geht die Wanderung weiter über Hänsenberg nach Brunnadern. Marschzeit 1¾ Std. (5,8 km und +96/-426 Höhenmeter).

**Anreise:** Besammlung 9.20 Uhr Station Neukirch-Egnach, Neukirch-Egnach ab 9.33 Uhr, Wattwil an 10.30 Uhr. Optional Weiterfahrt mit Postauto: Wattwil ab 10.35 Uhr, Schulhaus Chrummbach an 10.42 Uhr

**Rückreise:** Brunnadern-Neckertal ab 15.36 Uhr, an 16.06 Uhr; Neukirch-Egnach ab 16.22 Uhr, an 16.53 Uhr

**Anmeldung:** Telefon 071 477 19 15 oder Mobile 079 588 22 05 bis spätestens am 29. September, 12.00 Uhr. Bitte für das Gruppenbillet angeben, ob Halbtax-Abo, GA oder keine Ermässigung vorhanden ist.

Wir freuen uns auf eine stattliche Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer. ●

*Ferdi Eugster, Alterskommission*

# Impressionen zum Anlass Boxenstopp & Siegerehrung vom 12. September 2015

**Fabrice und Yves Weibel (13), 1. Oberstufe**



Yves war völlig fasziniert vom Raiffeisen-Stand: «Mein älterer Bruder macht gerade die Ausbildung dort und ich könnte mir gut vorstellen, dass ich auch meine Lehre dort mache.» Sein Zwillingbruder Fabrice sieht sich zwar auch in der Raiffeisen-Bank, aber lieber noch wäre ihm die Gemeindeverwaltung. «Mein Traumberuf ist aber Polizist oder Anwalt. Ich will eine Arbeit, in welcher ich Menschen helfe», erklärt Fabrice. Die Zukunft von Yves steht auch schon mehr oder weniger fest: «Ich will eigentlich Lehrer werden.» – Warum? «Weil ich ein guter Lehrer wäre!»

**Ilenia Lasconi (13), 1. Oberstufe**



Ihr hat ebenfalls der Raiffeisen-Stand am besten gefallen: «Ich fand den Stand am spannendsten, aber ich will trotzdem nicht in einer Bank arbeiten.» Ilenia will an die Kantonschule: «Ich habe da einen bestimmten Traum – ich würde gerne bei der NASA arbeiten, da ich die Arbeit sehr spannend finde und Amerika mein Lieblingsland ist».

**Mattia Gschwend (14), 2. Oberstufe**



Seinem Vater gehört der Blumenladen Gschwend: «Ich fand natürlich den Blumen-Gschwend-Stand am schönsten – da hat jeder einen Kaktus geschenkt bekommen». In die Fussstapfen seines Vaters will er trotzdem nicht treten: «Ich will Zeichner Fachrichtung Architektur lernen.»

**Anna Benz (11), 6. Klasse und Mitglied der JUKO**



«Mir gefiel Blumen-Gschwend am besten, da ich die Natur sehr mag», erklärte Anna ruhig. «Mir gefällt aber auch die Arbeit mit Kindern, und daher will ich Kindergärtnerin werden», ergänzte sie ganz stolz.

**Nadine Anderes (14), 2. Oberstufe**



Nadine war völlig begeistert über die Informationen des Alterswohnheim: «Das Team hat sich sehr viel Mühe gegeben. Ich fand es eine sehr gute Idee, den Rollstuhl zu präsentieren und eine Alltagssituation des Wohnheims nachzuspielen.» Aber auch Nadine will lieber mit Kindern arbeiten und strebt daher den Beruf Kleinkinderzieherin an.

**Chiara Germann, (13) 2. Oberstufe**



«Ich fand den Stand der Raiffeisen-Bank sehr informativ und könnte mir gut vorstellen, dort meine Ausbildung zu machen», strahlt Chiara. Da sie gerne am Computer arbeite, käme auch eine Ausbildung in der Gemeindeverwaltung infrage.

**Nadine Allenspach (13), 2. Oberstufe**



«Das Alterswohnheim hat mich fasziniert!» Auch Nadine fand die Idee mit dem Rollstuhl sehr gelungen. Ebenfalls gelungen fand sie den Stand der Gemeindeverwaltung: «Mein Traumberuf ist Kauffrau in der Gemeindeverwaltung oder Lehrerin, da ich viel Zeit am Computer verbringe, aber auch Kinder sehr mag.» ●

*Sara Carracedo,  
für die Jugendkommission Egnach*

## Die Jugendkommission dankt:

- allen teilnehmenden Gewerbebetrieben: Elektro Etter AG – Gemeindeverwaltung Egnach – Bresga Fenster AG – Bressan Baut AG – Kaminfeiger D. Gerster – Raduner Gartenbau AG – Blumen Gschwend – Stiftung Egnach – Alterswohnheim Neukirch – Raiffeisenbank Neukirch-Egnach – Hechelmann Schreinerei GmbH – Otto Keller AG – Tierarztpraxis Lüthi.
- den Bands «The Luminators» und «Risings» für die musikalische Umrahmung.
- und allen Helferinnen und Helfer des Werkhofs und der Gemeindeverwaltung.

## Weiterbildung Gemeindeverwaltung und Werkhof

Liebe Egnacherinnen und Egnacher,  
liebe Lokigemeinde

Infolge einer internen Weiterbildung bleibt der Betrieb der Gemeindeverwaltung und des Werkhofs am Mittwoch, 23. September 2015, geschlossen. Bei einem Todesfall melden Sie sich unter Telefon 071 474 77 67. Gerne sind wir ab Donnerstag, 24. September 2015, um 8.00 Uhr wieder für Sie einsatzbereit. Vielen Dank für Ihr Verständnis. ●

*Gemeindekanzlei Egnach*

### Redaktion Loki:

Bitte beachten Sie, dass Lokiberichte (eingesandte) für die Ausgabe vom 25. September 2015 bis spätestens Dienstagabend, 22. September 2015, 16.00 Uhr, an loki@egnach.ch gesandt werden.

Später eintreffende Berichte können nicht mehr für den 25. September 2015 berücksichtigt werden.

## Zivilstandsmitteilungen der Gemeinde Egnach – Juli und August 2015

### Geburten

#### 3. Februar

- Zellweger Nino, des Zellweger Urs und der Zellweger Christine, von Herisau AR und Golaten BE, in Egnach

#### 28. Juli

- Günther Emily, des Günther Rico und der Günther Melanie, deutsche Staatsangehörigkeit, in Egnach

#### 21. August

- Schoch Lilian, des Schoch Ulrich und der Schoch Sandra, von Herisau AR, in Winden

#### 23. August

- Weiss Noel, des Weiss Sascha und der Weiss Angela, von Elsau ZH, in Egnach

### Todesfälle

#### 15. August

- Zingg geb. Limberger, Helene, geboren am 13.12.1922, verwitwet, Erlen TG, in Winden

#### 20. August

- Müller geb. Ackermann, Berta, geboren am 27.11.1919, verwitwet, von Hundwil AR, in Egnach

#### 23. August

- Gallmann, Mario, geboren am 21.8.1966, verheiratet, von Kappel am Albis ZH, in Steinebrunn ●

*Einwohnerdienste Egnach*

## Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag ökumenisch

**Kein Gottesdienst in der evangelischen Kirche.**

Der ökumenische Gottesdienst am Eidg. Dank-, Buss- und Betttag findet am Sonntag, 20. September um 9.15 Uhr in der

kath. Kirche Steinebrunn statt. In der evangelischen Kirche Neukirch ist kein Gottesdienst. ●

*Evang. Kirchgemeinde Egnach*

## Thomas Kreis – Der Kandidat der Mitte stellt sich vor



**Ich finde nicht, dass wir in einem Dilemma stecken. Als Neukircher liegt es mir am Herzen, eine vernünftige Lösung für extern gelegene Schulhäuser zu finden. Dafür muss die Situation aber nochmals genau analysiert werden.**

Ich bin 1971 in St. Gallen geboren, mit einem Bruder in Salmsach aufgewachsen und erlebte damals auch das Mehrklassensystem wie die Schüler heute in Neukirch. Meine Grosseltern führten in Hegi eine Zimmerei. Ich lebe mit meiner Ehefrau Conny Kreis-Wirz (Präsidentin Eggi-Treff) und den beiden Buben Jona (9) und Yanis (7) seit 1999 in Neukirch. Unsere Kinder besuchen die 2. und die 4. Primarklasse in Neukirch. Meine Hobbys sind Töff- und Skifahren sowie meine vielen Reisen, welche mir interessante Einblicke in andere Kulturen und Systeme verschaffen. Nach Lehre und Studium mit anschliessendem Wirtschafts-NDS arbeite ich seit 16 Jahren bei der Firma Starrag AG. Dort führe ich internationale Projektteams. Ich habe die kommerzielle und technische Verantwortung für weltweite Grossprojekte im zweistelligen Millionenbereich.

Ich möchte mich jetzt in der Behörde einsetzen, weil ich schulpflichtige Kinder hier in der Gemeinde habe und ich mir sicher bin, mich gut in das bestehende Team einbringen zu können. Durch meine tägliche Arbeit bin ich kompromissbereit und lösungsorientiert.

**Nicht links – Nicht rechts – sondern vorwärts zum Ziel!**

Ich würde mich sehr freuen, Sie persönlich am 24.9.2015 beim Podiumsgespräch zu begrüßen, und zähle am 18.10.2015 auf Ihre Unterstützung an der Urne. ●

*Thomas Kreis*

## Das Kinderhuus Ladrüti feiert Jubiläum

Mit einem Festakt, vielen Attraktionen für Kinder, Festwirtschaft und Kaffeestube feierte das Kinderhuus sein 10-jähriges Jubiläum mit einem Fest der Begegnung.

Die Heimleiterin Giovanna Di Salvo durfte zum Fest viele kleine und grosse Besucher begrüßen. Besonders beliebt waren die Führungen durch das Kinderhuus für die älteren Besucher und das Trampolin und der Spielplatz für die Jüngeren. Zum Festakt begrüßte Gemeindepräsident Stephan Tobler die Besucher sowie die Behördenvertreter aus Kirche und Schule. Alt Regierungsrat Claudius Graf-Schelling überbrachte seine Gratula-



tionswünsche, war er doch bis Ende Mai 2015 Vorsteher des Departementes für Justiz und Sicherheit, welches auch für die Heimaufsicht zuständig ist. Nach dem Kinderhuus-Song, welche alle Heimkinder zusammen mit ihren Betreuerinnen und ihrem Betreuer vortrugen, wurde allen Anwesenden ein Apéro ausgeteilt. Bei Kaffee und Kuchen und musikalischer Unterhaltung konnten die Besucher das Fest ausklingen lassen. Der Tag wird der Heimleiterin Giovanna Di Salvo, den Kindern und allen Mitarbeitenden des Kinderhuus noch lange in Erinnerung bleiben. ●

*Eveline Mezger, Gemeindeganzlei*



## Schnuppernachmittag der Pfadi Seesturm

Am Samstag, 12. September, fand beim Pfadiheim in Neukirch der alljährliche «Tag der offenen Tür» der Pfadi Seesturm statt. Wie immer konnten wir auch dieses Jahr das schöne Wetter bei uns begrüßen. Die feinen Spaghetti fanden auch dieses Jahr viele hungrige Abnehmer, und die vielen verschiedenen Saucen waren sehr lecker.

Auch die Kaffeestube mit feinen Kuchen und Torten, die den Nachmittag über geöffnet bleibt, wurde rege benutzt. Viele Kinder nutzten über Mittag die Gelegenheit, Kubz zu spielen oder ein kniffliges Logical zu lösen.

Nach dem Mittagessen konnten endlich die Aktivitäten gestartet werden. Die Wölfe (1.–5. Klasse) jagten drei Räuber, die eine Braut entführt hatten. Die Pfadistude (ab 6. Klasse) bastelte märchenhafte Kutschen aus Kürbis und die Biber (4 Jahre – 1. Klasse) erkundeten mit dem Hund Fridolin die Gegend.



Der nächste Pfadinachmittag findet am kommenden Samstag, 19. September, statt. Informationen zu Ort und Zeit findet man auf [www.seesturm.ch](http://www.seesturm.ch) unter «Anschlag». Natürlich freuen wir uns, wenn auch während des gesamten Pfadijahres interessierte Kinder und Jugendliche an unseren Pfadinachmittagen vorbeischauen. ●

*Das Leiterteam der Pfadi Seesturm*



### Filmprogramm

**Rider Jack – Jack fürchtet die Erinnerung, sein Vater das Vergessen**

**Freitag, 18. September, und Samstag, 26. September, jeweils um 20.15 Uhr;** von This Lüscher, mit Roeland Wiesnekker, Wolfram Berger, Rebecca Indermaur  
*Schweiz 2015 | Dialekt | ab 12 Jahren | 89 Min.*

**La isla minima – spannungsgeladener, spanischer Thriller**

**Samstag, 19. September, um 20.15 Uhr;** von Alberto Rodríguez, mit Raúl Arévalo und Javier Gutiérrez  
*Spanien 2014 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 16 Jahren | 104 Min.*

**Dior and I – die Welt des Modehauses Dior**

**Dienstag, 22. September, und Mittwoch, 30. September, jeweils um 20.15 Uhr;** von Frédéric Tcheng, mit Raf Simons  
*Frankreich 2014 | Originalversion, d-Untertitel | ab 6 (8) Jahren | 90 Min.*

**Mr. Kaplan – auf dem Sprungbrett des Lebens**

**Mittwoch, 23. September, um 20.15 Uhr;** von Álvaro Brechner, mit Héctor Noguera, Néstor Guzzini  
*Uruguay 2014 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 16 Jahren | 96 Min.*

**Gast im Roxy, Rolf Haller präsentiert: San Romero – ein Film über Alpträume und Abgründe**

**Donnerstag, 24. September, um 20.15 Uhr;** von Rolf Haller, Porträt einer Alp, Musik: Sam Urscheler und Peter Schneider. Gespräch nach dem Film mit Rolf Haller (Regisseur)  
*Schweiz 2014 | Dialekt mit italienischen Untertiteln | ab 8 Jahren | 57 Min.*

**Boychoir – Stimmen des Herzens**

**Freitag, 25. September, und Samstag, 3. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr;** von François Girard, mit Garrett Wareing und Dustin Hoffman  
*USA 2014 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 10 (12) Jahren | 106 Min.*

**Demnächst im Kino Roxy**

**Der kleine Rabe Socke 2 – das grosse Rennen**  
Sonntag, 27. September, um 15.00 Uhr

**Die Demokratie ist los – sind wir auf dem Weg zu einer Mehrheitsdiktatur?**  
Dienstag, 29. September, und Mittwoch, 7. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr

**Ricki and the Flash – wie Familie so ist!**

Freitag, 2. Oktober, und Samstag, 10. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr

**Kino Roxy**

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

## Speckschiessen der Sportschützen Egnach

Am Samstag und Sonntag, 26.–27. September, führen die Egnacher Sportschützen das traditionelle «Speckschiessen» durch. Der Anlass findet im Kleinkaliber-Schiesstand an der Wilenstrasse in Egnach statt.

Geschossen wird in drei Kategorien: Jugendliche, Allgemeine Kategorie und Aktivschützen. Jeder Teilnehmer erhält ein Stück Speck. Am Samstagabend kann bis 21.00 Uhr auf beleuchtete Scheiben geschossen werden. Jugendliche erhalten fünf Probe-schüsse gratis.

### Schiesszeiten:

Samstag, 9.00–12.00 und 13.00–21.00 Uhr  
Sonntag, 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

### Speckverteilung:

Sonntag, 27. September 18.00 Uhr

In der gemütlichen Schützenstube verwöhnen wir Sie mit Gerstensuppe, Grillladen und Chnuserli. Die Sportschützen freuen sich auf eine rege Teilnahme. ●

*Sportschützen Egnach*

## Einladung zur Kinderfeier

Am Sonntag, 20. September 2015, treffen wir uns um 9.15 Uhr zur ersten Kinderfeier nach den Sommerferien im Kirchgemeindehaus Winzelnberg.

### Thema: «Geben und Nehmen»

Wir werden beten, singen und basteln. Mit der Bilderbuchgeschichte «Mats und die Wundersteine» werden wir Spannendes zum Thema «Geben und Nehmen» erfahren.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter. ●

*Susanne Pfister, Tanja Troxler,  
Manuela Müller und Christine Hollberg*

## Eröffnungsfeier «Haus der Musik für alle»

Am vergangenen Sonntag feierte die Musikschule Egnach die offizielle Eröffnung des Musikschulhauses. Seit dem 17. August 2015 erklingt von Montag bis Freitag Musik aus allen Zimmern.

Die Eröffnungsfeier lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Neukirch. Nebst den musikalischen Beiträgen von Lehrern und Schülern sowie Glückwünschlüberbringungen stand das Musikschulhaus für die Besichtigung offen. Die Bildershow vermittelte einen Vorher-Nachher-Eindruck vom Umbau, und in der Festwirtschaft konnte man sich bei Speis und Trank eine kleine Pause gönnen. Auch ein kurzer, aber doch intensiver Regenschauer konnte die freudige Stimmung nicht trüben. Als Special-Guest wurde Massimo Buonanno im Vorfeld angekündigt. Den in der Gemeinde aufgewachsene Profi-Schlagzeuger verbindet eine spezielle Vergangenheit mit der Musikschule Egnach. Er erzählte, dass er seine allererste Schlagzeugstunde in Neukirch erhalten hatte und dass seine musikalische Laufbahn an diesem Ort stark geprägt und beeinflusst wurde. Als «Zückerli» gab er ein Drum-Solo



zum Besten. Den musikalischen Abschluss machte das Jugendorchester Crescendi in Zusammenarbeit mit dem Jugendcorps Steinach. Ein von Anfang bis Ende abgerundetes Fest.

Der Gewinner/die Gewinnerin des Ballonwettbewerbs wird an der GV am 10. Dezember ausgelost.

Das ganze Team der Musikschule Egnach bedankt sich bei den Besucherinnen und Besuchern sowie auch bei allen Helfern, die für das Gelingen dieses einmaligen Ereignisses beigetragen haben. ●

*Musikschule Egnach*

## Der Dialog geht weiter

Am 22.9.2015 startet die von der Schulbehörde ins Leben gerufene Spürgruppe, in welcher auch die IG «Schule im Dorf» mit 2 Delegierten vertreten sein wird. Wie im Loki vom 8. Mai 2015 kommuniziert, erarbeitet die Schulbehörde gemeinsam mit der Bevölkerung eine Strategie für dezentrale Schulstandorte mit der Absicht, künftig auf Schülerumteilungen verzichten zu können.

Am 24.9.15 findet das Podiumsgespräch mit den Kandidaten und der Kandidatin für die vakanten Plätze in der Schulbehörde statt. Mit Sabrina Wolff-Etter und Thomas Kreis stammen gleich 2 der Bewerber aus der IG Schule im Dorf. An dieser Stelle danken wir allen vier für die Bereitschaft, sich aktiv im

Kollegium der Schulbehörde zu integrieren und künftig Verantwortung für unsere Schule zu tragen.

Als IG, welche sich für quaternahe Schulen und sichere Schulwege einsetzt, werden wir uns auf den Strategieprozess mit der Schulbehörde und der Bevölkerung konzentrieren und uns bewusst nicht aktiv in den Wahlkampf einmischen.

Wir wünschen Sabrina und Thomas viel Erfolg und allen Kandidaten und Kandidatinnen einen fairen und sachlichen Wahlkampf. ●

*IG Schule im Dorf, Ronny Schwendener*

## Figurentheater «ä bsunderi Nacht»

**Am Sonntag, 20. September, um 10 Uhr ist das Figurentheater «ä bsunderi Nacht» in der Aula Rebsamen zu Gast.**

Oh, wenn sie doch auch ein graues Fell hätte, so wie ihre Mutter! Dann wäre alles gut, denkt die kleine Maus. Doch ihr Fell ist weiss, und weil sie meint, nicht dazugehören, läuft sie von zu Hause weg. Bei den Tieren im Wald findet sie Unterschlupf. Ob sie wohl zu den Vögeln gehört? Gerne möchte sie fliegen können wie die Vögel, oder ein schönes Haus auf dem Rücken tragen wie die Schnecken, oder ganz stachelig wie die Igel sein. Aber nirgends findet sie ein neues Zuhause – auch beim Biber nicht. Doch dann begegnet ihr die schlaue Elster. Die Vorstellung vom 20. September in der Aula Rebsamen, Bahnhofstrasse 26, beginnt um 10 Uhr (Türöffnung 9.45 Uhr). Der Eintritt beträgt neun Franken. [www.diespielgruppe.ch](http://www.diespielgruppe.ch). ●

*Isabelle Oppliger*

## 1. Saisonniederlage der 1. Mannschaft

**FC Neukirch-Egnach vs. SC Berg 1:3 (1:0)**

Nach dem unnötigen Unentschieden in Tägerwilen erleidet die Botticini-Elf die 1. Saisonniederlage. Nach der Halbzeitführung gab man das Spiel innert 10 Minuten aus der Hand.

Schnell wurde klar, dass es ein schnelles und aggressives Spiel geben würde, welches durch viele Zweikämpfe, Nickigkeiten und Fouls geprägt war. Die erste Chance hatte Stacher nach einem gut vorgetragenen Konter der Neukircher. Aus knapp 16 Metern konnte er, beinahe ungehindert, auf das Tor schießen. Leider ging er etwas zu wenig entschlossen auf den Ball und wurde bei der Ballabgabe noch leicht gestört. Kurz darauf wurde es auch im Neukircher Strafraum hektisch. Aus einem Konter konnte der Gast aus Berg das vermeintliche 1:0 erzielen. Der Schiedsrichter entschied jedoch auf Abseits. Kurz vor der Pause ging der Gastgeber in Führung. Nach einem wunderbar nach innen getretenen Freistoss konnte Michael Würth per Kopf zum 1:0 einnicken.

Das Trainergespann versuchte die grün-weisen Jungs in der Pause nochmals zu motivieren, um mit vollster Konzentration in die 2. Hälfte zu starten. Dies konnte leider nicht umgesetzt werden. Aufgrund kleiner Unachtsamkeiten fiel der Ausgleich. Die Gäste aus Berg reagierten nach einem Foulpfiff schneller und konnten sehenswert ausgleichen. Nicht mal 2 Minuten später hing der Ball wieder im Neukircher Kasten. Als dann wenige Minuten später auch noch das 1:3 fiel, war die Partie praktisch gelaufen. So lief die Zeit runter und die Partie ging mit 1:3 verloren.

Das nächste Spiel steigt am 19.9.2015 um 17.30 Uhr beim FC Tobel-Affeltrangen. Hopp FCNE!

### Matchball-Sponsor

Wir bedanken uns herzlich bei Paddy Sport in Arbon – Patrick Henner und sein Team – [www.paddysport.ch](http://www.paddysport.ch). ●

*Thomas Würth*

## Oase-Tagesstätte: Hafen-Event mit Verleihung Fokus-Preis

**Am Freitag, 25. September, von 16 bis 20 Uhr organisieren die OASE-Tagesstätten Amriswil und Romanshorn in Zusammenarbeit mit der Alzheimervereinigung Thurgau auf der Hafepromenade einen Hafen-Event.**

An verschiedenen Ständen können sich Interessierte am Freitag, 25. September, zwischen 16 und 20 Uhr auf der Romanshorer Hafepromenade über die Tagesstätten und die Alzheimervereinigung Thurgau informieren. Der Gripspfad mit Übungen für mehr Fitness im Kopf wartet auf rege Beteiligung. Für Unterhaltung sorgt der Seniorenchor, das Alphornduo M. Kurmann und F. Galli sowie der Jodelchor Ruggisberg. Bauchredner Stefan Schulze und Timi führen durch das Programm. Jedes Jahr verleiht die Alzheimervereinigung Thurgau einen Anerkennungspreis für spezielle Verdienste.

### Fokus-Preis an Vreni und Richard Stäheli

Der Fokus-Preis 2015 geht an Vreni und

Richard Stäheli. Sie haben vor acht Jahren die Tagesstätte Oase Amriswil gegründet. Mit viel Engagement setzt sich das Ehepaar für Menschen mit Demenz und deren Angehörige ein. Seit einem Jahr können wir auch in Romanshorn an zwei Tagen eine Oase-Tagesstätte anbieten. Die Tagesstätten ermöglichen Angehörigen von Menschen mit Demenz eine kleine Auszeit. Der Festakt am Freitag, 25. September, beginnt um 17.30 Uhr mit einem Grusswort der Romanshorer Stadträtin Käthi Zürcher. Anschliessend wird die Alzheimervereinigung Thurgau den Fokus-Anerkennungspreis übergeben. Zu diesem ganz besonderen Anlass sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter geht das Programm in der Aula Rebsamen, Salmsacherstrasse 1, über die Bühne. Ab Donnerstag, 24. September, gibt Telefon 1600 (TG/Vereine) Auskunft über den Durchführungsort. ●

*Beatrice Hengartner*

## Fussballolympiade, Sonntag, 27.9.2015

**Die Mannschaften des FC Neukirch-Egnach sind bereits in die neue Saison gestartet. Um einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen, findet am Sonntag, 27. September, auf dem Rietzelgareal zum ersten Mal die Fussballolympiade des FC Neukirch-Egnach statt.**

Der gesamte FC misst sich in gemischten Teams von Jung bis Alt in 6 Disziplinen: Torschuss, Fussballkegeln, Büchschenschiessen, Zielwurf, 10-Minuten-Lauf und Getränkebidonstossen. Gerne möchten wir Sie an diesen Anlass einladen, um mit uns ein schönes Sportereignis zu erleben. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich durch unsere Festwirtschaft gesorgt. Da Fussballer allwettertauglich sind, findet der Anlass bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. ●

*FC Neukirch-Egnach*

## Unterwegs auf Rädern – Turnfahrt des Damenturnvereins

**Mit 16 Turnerinnen fuhr der Damenturnverein nach Schaffhausen.**

Der Treffpunkt für die diesjährige Turnfahrt war bereits um 7.10 Uhr am Bahnhof Neukirch. Gespannt erwarteten wir das Programm. Schliesslich war bis zu diesem Zeitpunkt nur der Dresscode bekannt. Nach einer kurzen Fahrt mit der Bahn nach Romanshorn, nahmen wir die Flyers in Empfang. Bereits nach kurzem Einfahren war klar, dass die Reise wohl nicht nur bequem werden würde ... Gemütlich, aber mit stetiger Unterstützung fuhren wir dann über Waldwege und unbekannte Nebenstrassen in Richtung Stein am Rhein. Hier war der erste grössere Halt mit Mittagspause. Danach ging es immer schön dem Rhein nach weiter in die Stadt Schaffhausen. Am Bahnhof gaben wir die Flyers wieder ab und nahmen den nächsten Programmpunkt Rheinfluss in

Angriff. Leider war das Wetter nicht mehr so super, weshalb es nicht besonders zum Verweilen einlud. In der Jugendherberge in Schaffhausen bezogen wir dann die 2 Zimmer, spielten noch etwas «Werwölfe» und machten uns für den Abend parat. Nach einem feinen Essen in der Altstadt trafen wir auf einen Nachtwächter. Auf spannende Weise erzählte er uns von seinen Rundgängen und was er auf diesen zurzeit des Mittelalters alles erlebt hatte. Danach ging es für den grössten Teil bereits zurück zur Unterkunft, während andere noch das Nachtleben Schaffhausens erkunden wollten.

Gestärkt durch einen feinen Zmorgen fuhren wir am Sonntag mit dem Bus nach Siblingen und liefen dann dem Panoramaweg entlang nach Trasadingen. Glücklicherweise regnete es in Schaffhausen nicht so fest, aber trotzdem liefen wir zügig zum nächsten



Programmpunkt «Weindegustation». In ihrer kleinen Gaststube führte uns Ruth von Känel in die Welt des Weines ein. Gespannt lauschten wir ihren Ausführungen und genossen dann den Wein und die gute Suppe. Mit der Weindegustation wurde das Wochenende gemütlich abgerundet. Danke den Organisatorinnen für die tolle Turnfahrt! ●

*Katharina Schär*

**Gemeinde Egnach**

## Gemeinderat informiert über Unterflurcontainer

**Über 100 Personen sind der Einladung der Gemeinde gefolgt, um sich an der öffentlichen Informationsveranstaltung über das Konzept Unterflurcontainer zu informieren. Grundsätzlich stiess der Vorschlag auf Zustimmung.**

Der Verband KVA Thurgau ist mit dem Anliegen an die Verbandsgemeinden gelangt, im Gemeindegebiet Unterflurcontainer (UFC) für den Hauskehrricht einzuführen. So können die Fahrten optimiert werden, und die Mitarbeiter des KVA müssen die Säcke nicht mehr von Hand in die Kehrrichtlastwagen werfen. Die UFC sollen in Siedlungsgebieten an zentralen Stellen installiert werden. Ein sol-

cher UFC hat Platz für den Hauskehrricht von ca. 70 Haushalten. Für die Bewohner heisst das, dass sie teilweise längere Wege für die Entsorgung ihrer Kehrrichtsäcke auf sich nehmen müssen. Sie können den Kehrricht aber zu jeder Zeit, an 365 Tagen im Jahr, entsorgen und müssen nicht auf den Abfuhrtag warten. Dort wo sich ein UFC nicht lohnt, da nicht genügend Haushaltungen im Einzugsgebiet sind, wird ein 800 Liter fassender Rollcontainer aufgestellt. Diese werden insbesondere in den Weilern zum Einsatz kommen.

Marcel Birrer, Vertreter des Verbandes KVA, stellte die UFC vor. Er zeigte die Vorteile der UFC auf. Es wird weniger bis keine Geruchsemissionen geben, kein herumliegender Müll, weil Füchse oder andere Tiere sich über den Abfall hergemacht haben, denn die Bewohner können den Abfall jederzeit entsorgen.

In der Diskussion kam es zu kritischen und sogar emotionalen Fragen. So fragte eine besorgte Mutter, ob die Sicherheit für die Kinder gewährleistet sei. Andere möchten auf keinen Fall so einen UFC auf ihrem Land haben, und wieder anderen machen die Kosten Sorgen.

Stephan Tobler stellte klar, dass kein Landbesitzer einen solchen UFC auf seinem Land ins-

talliert bekommt, wenn er das nicht will. Insgesamt sind auf dem Egnacher Gemeindegebiet 28 UFC geplant und 11 Rollcontainer. In einer ersten Etappe werden vor allem UFC installiert, welche auf öffentlichem Grund vorgesehen sind, in einer 2. und 3. Etappe sollen die UFC dann flächendeckend eingeführt werden. Erste Verhandlungen mit Landbesitzern konnten bereits erfolgreich durchgeführt werden. Bei Neubauten ist die Installation von UFC vorgeschrieben. In Egnach ist bereits ein UFC in Betrieb und fünf in Planung.

Im November dieses Jahres wird die öffentliche Bekanntmachung durchgeführt. In einer 1. Etappe werden 10 UFC, die beiden Entsorgungsstellen bei der Rietzelg und beim Werkhof zusammen mit den Glascontainern, sowie alle 11 Rollcontainer realisiert.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit diesem Konzept den Einwohnerinnen und Einwohnern von Egnach eine saubere und zukunftsorientierte Lösung und damit einen Mehrwert für ihre Liegenschaften zu schaffen. Der Grossteil der Anwesenden befürwortet die Einführung. ●

*Eveline Mezger, Gemeindeschreiberin*



## Eine Fahrt ins Blaue für den evangelischen Kirchenchor

**So geheim wie das Kräuterrezept des Appenzellerkäses, war unser Reiseprogramm, das Sophie Rutz zusammengestellt hatte. Bekannt war nur das Datum: der 5. September.**

Das erste Ziel für 26 Reiselustige war die Schaukäserei in Stein, die wir mit Bahn und Bus erreichten. Da konnten wir den Werdegang des Appenzellerkäses mitverfolgen und viel Interessantes erfahren. Aber leider gelang es auch uns nicht, das Geheimnis des Kräuterrezeptes ganz zu lüften. Dafür stärkten wir uns ausgiebig beim reichhaltigen Frühstücksbuffet. Das war nötig, denn in Appenzell erwartete uns eine schwierige Aufgabe. Doch zuerst wurden wir ganz festlich von der Appenzeller Blasmusik empfangen. Oder galt das Ständchen vielleicht eher dem Brautpaar in der Kutsche? Egal. Wir jedenfalls wurden in der altherwürdigen Stube des Rathauses von Walter Frick in schmucker Appenzellertracht empfangen. Naturjodeln war angesagt. «Dä Waltä» führte uns in die Geheimnisse eines Rugguserlis – oder war es doch ein Zäuerli? – ein. Durch Vorsingen/Nachsingen lernten wir zuerst die Melodie, nach und nach kamen drei Begleitstimmen samt «Gradhebä» und zuletzt noch dreistim-



miges Talerschwingen dazu. Das brauchte viel Übung, aber alles machte viel Spass, war mega cool sozusagen. Unser Chorleiter war so zufrieden, dass er uns gleich vors Rathaus führte, wo wir das Erlernte den herbeiströmenden Touristen freudig vorjodelten. Auch die Talerschwinger gaben ihr Bestes. So ein Applaus – eine Standing Ovation! (Zugeben, es gab gar keine Sitzgelegenheiten.) Uns blieb genügend Zeit, durch Appenzell zu bummeln und zu «käfelen», bevor der nächste Höhepunkt kam: 6 Pferde und 3 Wagen, darunter eine Kutsche, führten uns nach Eggerstanden, wo uns ein feines Nachtessen erwartete. Hier und auch auf der Heimreise wurde wieder ausgiebig geplaudert. Danke, Sophie, wir haben den Tag sehr genossen! ●

*Doris Brunnschweiler*

### Leserbrief

## Unabhängig und gradlinig

Markus Hausammann hat während der letzten Legislatur bewiesen, dass er als Mensch und Politiker eine beachtenswerte Kraft für den Thurgau in Bern ist. Er ist unabhängig, gradlinig und sehr begabt in seiner Argumentation. Seine Meinung bildet er in Gesprächen mit der breiten Thurgauer Bevölkerung. Markus Hausmann richtet sich nicht an Parteirichtlinien, er orientiert sich an der Volksmeinung. Er versteht es, die Standpunkte des Volks zu bündeln und in der Bundespolitik einzubringen. Genau solche Politiker benötigt die Schweiz. Politiker, welche verbunden sind mit unserem Thurgau und Sorge tragen zur Schweiz. Dank seiner Haltung, kombiniert mit einer rechten Portion Zivilcourage, macht Markus Hausmann unverzichtbar für den Nationalrat. Geben Sie wie ich 2 x Markus Hausammann die Stimme für die Wiederwahl in den Nationalrat. ●

*Stephan Tobler, Fraktionspräsident SVP*

## Geräteriege an den Kantonalmeisterschaften

**Die Kantonalmeisterschaften sind aus zwei Gründen ein spezieller Wettkampf. Es kommen sehr viele Auswärtige aus der ganzen Schweiz, da sich der Wettkampf zeitlich eignet als Vorbereitung für die Schweizermeisterschaft, dementsprechend ist dies eine recht beträchtliche zusätzliche Konkurrenz. Und zum zweiten findet der Wettkampf nur zwei Wochen nach den Sommerferien statt, während denen erheblich Kraft und Beweglichkeit verloren geht. In diesen Ferien haben wir deshalb erstmals ein Training pro Woche angeboten, was der eine oder die andere auch genützt hat.**

Die kleinsten Mädchen im K1 und K2 zeigten gute Leistungen, als Bestrangierte fehlte Tabea Soller noch ein halber Punkt zur Auszeichnung. Mit nur einem Training in der Woche

ist dies eine ansprechende Leistung. Als einziger Knabe im K2 erreichte Alex Paliaga alles Noten über 8, damit einen Platz im Mittelfeld, noch ohne Auszeichnung. Bei den K3-Mädchen haben wir eine Spitzentruppe im Einsatz, leider patzten sie am Sprung. Janina Soller und Rahel Hengartner verpassten dadurch die Auszeichnung nur um 2 bzw. 2,5 Zehntel. Ärgerlich, aber das Feld ist eng und es zählt eben jeder Zehntelpunkt. Bei den Knaben kämpften Lars Reichardt und Jules Züllig, sie rangierten sich eher im hinteren Mittelfeld. Im K4 holten Thea Scherrer, Chiara Germann und Nadine Anderes mit sehr schönen Übungen die verdiente Auszeichnung, knapp verpasst hatten sie Tonja Ruhstaller und Nadine Allenspach. Darrio Stadelmann und Tim Tanner kämpften dieses Jahr im K4 zum ersten Mal am hohen Bar-

ren und Reck. Sie rangierten sich noch eher im hinteren Mittelfeld, gehören aber noch zu den jüngsten und werden sich schon nach vorne arbeiten. Sowohl Michael Aeschlimann als auch die 3 Knaben im K5 zeigten eine solide Leistung. Florian Stacher klassierte sich dieses Mal am besten, obwohl 10. bester Thurgauer aber weit hinter den Auszeichnungen, diese wurden zum grössten Teil von auswärtigen Turner abgeholt. Insgesamt waren wir Leiter mit den Leistungen zufrieden und die Wettkampfsaison 2015 ist damit abgeschlossen. Wir starteten mit insgesamt 29 Turnerinnen und Turner, dies war nur möglich mit dem Kampfrichter-einsatz von Martina Würth, Luzi Tanner und Ladina Ruhstaller, denen gilt ein ganz grosser Dank. ●

*Thomas Ruhstaller*

## Pikes-Eishockeyschule: Kids und Cracks auf dem Eis

**Alle Knirpse, die echte «Pikes» werden wollen – oder einfach Spass haben, übers Eis zu flitzen und die Pucks im Tor zu versenken –, haben jetzt einen festen Termin im Kalender: Immer am Samstagmorgen, von 11 bis 12 Uhr, lernen sie von qualifizierten Trainern und 1.-Liga-Cracks des Eishockey Clubs Oberthurgau alles über diese schnelle Sportart.**

Übers Eis zu flitzen, das finden alle Knirpse toll. Und noch mehr Spass macht's, wenn es gelingt, den Puck mit einem Stock übers Eis zu führen und blitzschnell ins Netz zu katalpultieren. Da strahlen die Gesichter von Buben und Mädchen. Doch das will gelernt sein! Für die Kids in der Region, die sich für diesen faszinierenden Sport interessieren, hat der Eishockey-Club Oberthurgau 1965 darum im Eissportzentrum Romanshorn die Eishockeyschule gegründet. Bis zu 50 «Mini-Pikes» flitzen dort Samstag für Samstag über die

Spielfelder, sicher angeleitet durch qualifizierte Trainer und Spieler des 1.-Liga-Clubs Pikes EHC Oberthurgau. Am 17. Oktober geht die «Eishockey-Schulsaison» wieder los.

### Spass mit Stock und Puck

«Vorkenntnisse sind keine nötig», versichert Sportchef Patrick Henry. «Und alle Kids, die keine eigene Ausrüstung haben, rüsten wir kostenlos mit Schlittschuhen, Helm und Handschuhen aus.» Das einstündige «Training» kostet jeweils fünf Franken. Das Angebot richtet sich an alle Kids – Buben und Mädchen um das Kindergartenalter – in der Region Oberthurgau. «Wir möchten die Kids für das Eis begeistern!», sagt Präsident Gregor Müller. «Spielerisch lernen sie bei uns das Schlittschuhlaufen und den Umgang mit Stock und Puck. Vor allem aber geht es darum, dass die Kids Freude haben.» Das «Training» bietet den Kids Spiel, Spass und die Möglichkeit, sich mit gleichgesinnten



Gspänli so richtig auszutoben. Buben und Mädchen, die an dieser sportlichen Freizeitgestaltung Gefallen finden, haben die Möglichkeit, in den Verein des Eishockey Clubs Oberthurgau einzutreten. Weitere Informationen unter: [www.pikes.ch](http://www.pikes.ch) oder Telefon 071 466 75 03. ●

*Pikes EHC Oberthurgau 1965*

## Korbballteam Neukirch/Roggwil steigt wieder in die Nationalliga A auf

**Am Samstag, 5. September fanden in Neukirch/Egnach die Schlussrunden der nationalen Korbballmeisterschaften statt. Es war wie erwartet eine hochspannende, teils dramatische letzte Runde, bis alle Entscheidungen gefallen waren.**

Bei den Damen in der NLA setzten sich zum dritten Mal in Serie die Spielerinnen aus Täufelen BE durch. Mit 3 Punkten Vorsprung gewannen sie den Titel souverän vor den beiden Aargauer Vereinen Wettingen und Dottikon. In der Nationalliga B siegte Bachs ZH vor Urtenen/Schönbühl BE und den Luzernerinnen aus Willisau. Bei den Herren war die Ausgangslage vor den letzten Begegnungen noch viel ausgeglichener. In der NLA spielten Altnau/Kreuzlingen und Pieterlen um den Schweizermeistertitel. Weil sie in der Direktbegegnung am Morgen unentschieden spielten, schaute es lange danach aus, dass Altnau/Kreuzlingen sich den Meistertitel nicht mehr nehmen lassen würde. Durch eine unerwartete Niederlage zum Schluss wurden sie aber von Pieterlen noch verdrängt und die Berner gewannen wie vor 2 Jahren den Meistertitel.

Die Bronzemedaille ging an Erschwil SO. In der Nationalliga B der Herren spielten die Einheimischen aus Neukirch/Roggwil um den sofortigen Wiederaufstieg in die NLA. Die Ausgangslage war klar. Es mussten aus den 3 Spielen noch mindestens 4 Punkte ins Trockene gebracht werden. Da 2 der 3 Spiele gegen direkte Aufstiegs Konkurrenten anstanden, machte die Situation noch schwieriger. Der erste Gegner hiess Menznau LU. Der Start war ziemlich nervös und Neukirch/Roggwil geriet schnell mit 1:3 in Rückstand. Nach der Pause kamen dann aber die Treffer und sie konnten sich leicht absetzen. Gegen Ende wurde es aber noch einmal spannend und der 7:6 Sieg gegen die Luzerner musste erzittert werden. Weil das Team von Grindel SO Nerven zeigte und ihre ersten beiden Spiele verlor, war die Ausgangslage vor dem 2. Match klar. Ein Sieg gegen Hochwald/Gempfen würde Neukirch/Roggwil zum vorzeitigen Meistertitel reichen. Mit einer keinesfalls überragenden Leistung erfüllten sie aber ihre Pflicht und konnten die Begegnung knapp mit 9:8 gewinnen. Der Aufstieg in die NLA war per-

fekt! Die nervenaufreibende Saison mit den vielen knappen Spielen machte sich dann aber bemerkbar. Wir verloren das letzte Spiel gegen Grindel mit 7:10 Körben. Eine schwierige aber spannende Saison, konnten wir zum Schluss mit dem Meistertitel und dem direkten Wiederaufstieg in die NLA feiern. Somit gilt es sich nächsten Sommer wieder mit den besten 10 Korbballvereinen in der Schweiz zu messen. Das Potenzial für den Ligaerhalt ist da und die KG Neukirch/Roggwil wird bereit sein und alles daran setzten weitere Erfolge feiern zu können. Ein grosses Dankeschön gilt den zahlreichen Zuschauern die uns insbesondere an der Schlussrunde in Neukirch hervorragend unterstützt haben.

Für Neukirch/Roggwil spielten: Christian Stacher, Christoph Anrig, Philippe Anrig, Ralf Wattinger, Pascal Künzler, Adrian Straub, Martin Kirchmeier, Pascal Stirnimann, Remo Tobler, Patrik Tobler, Coach: Andi Tanner ●

*Patrik Tobler, KG Neukirch/Roggwil*

## Adventsfenster in Egnach

**Der Sommer ist vorbei, und schon denken wir wieder an die Vorweihnachtszeit. Bereits das zweite Jahr übernimmt die Dorfvereinigung Egnach die Organisation der Adventsfenster in Egnach!**

Letztes Jahr durften wir viele verschiedene, sehr schöne Fenster oder dekorierte Nischen bestaunen. Wir sind gespannt, was sich die Teilnehmer dieses Jahr alles einfallen lassen. Gesucht werden Familien, Kindergärten, Schulen und Kreative, die sich gerne an diesem Dorfanlass beteiligen möchten. Der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt, wichtig ist jedoch, dass es am Abend ab 18.00 Uhr beleuchtet ist. Wer einen kleinen Umtrunk servieren möchte, darf dies gerne auf freiwilliger Basis tun. Diese bieten doch Gelegenheit, sich miteinander zu unterhalten und nette Gespräche oder Diskussionen zu führen. Gestartet

wird am 1. Dezember um 18.00 Uhr mit dem ersten Fenster. Die Liste mit allen Standorten wird rechtzeitig im Loki publiziert, im Schaukasten der Raiffeisenbank Egnach ausgehängt und auf der Website [www.dorfvereinigung.ch](http://www.dorfvereinigung.ch) aufgeführt. Ebenfalls werden im Volg Handzettel zum Mitnehmen aufgelegt.

### Anmeldung bis 26. Oktober 2015

Wer nun Lust bekommen hat und gerne mitmachen möchte, darf sich gerne bis zum 26. Oktober 2015 bei Sonja Wild per E-Mail: [besowild@bluewin.ch](mailto:besowild@bluewin.ch) oder telefonisch bei: 071 470 07 16 anmelden. Bitte die Strasse, das gewünschte Datum und den eventuellen Umtrunk angeben. Bei Fragen gibt Sonja Wild gerne Auskunft. ●

*Für die Dorfvereinigung, I. Streckeisen*

## Gäste im Roxy: Rolf Haller präsentiert

**Am Donnerstag, 24. September, 20.15 Uhr, wird im Kino Roxy der Film «San Romerio» gezeigt. Im Anschluss an den Film über Alpgründe und Abgründe findet eine Diskussion mit dem Regisseur Rolf Haller statt.**

Der Film «San Romerio» handelt von einer tausendjährigen Kirche und drei Häusern auf einer abgelegenen Alp im Puschlav nahe der Schweizer Grenze zu Italien. Der Dokumentarfilm zeigt Magie, Schönheit und Bedrohlichkeit des Ortes sowie den Streit um den Besitz des Kirchleins. Er spürt in zwei inszenierten Sequenzen seine frühchristliche Heiligen-

legende und die mittelalterliche Geschichte seines Klösterchens auf. Vor allem aber beschwört er bildhaft das heutige Leben der Alpnutzer, Schweizer und Italiener, sowie das Erscheinen eines Vagabunden und Engels. Nach dem rund einstündigen Film findet ein Gespräch mit Rolf Haller (Regisseur) statt. Dr. med. Rolf Haller ist ehemaliger Chefarzt der Kinderklinik Münsterlingen und widmet sich nun dem Filmemachen. Der Film San Romerio ist ein persönlicher Film über die Liebe Hallers zu dieser Alp im Puschlav. ●

*Kino Roxy, Andrea Röst*

### Kleinanzeigen Marktplatz

#### Diverses

**Brauchen Ihre Wände einen neuen Anstrich? Haben Sie ein Haus/eine Villa mit Garten und evtl. sogar einen Pool? Aber keine Zeit, Ihr Anwesen zu pflegen? Erfahrener Hauswart mit eidg. Diplom und gelernter Maler übernimmt alle Ihre Arbeiten im und ums Haus. 078 843 06 00 oder [rogerbe@bluewin.ch](mailto:rogerbe@bluewin.ch)**

#### Zu vermieten

**3-Zimmer-Wohnung mit Balkon für Fr. 850.– inkl. NK zu vermieten.** Michele Pace, Unterdorf 11a, 9314 Steinebrunn. Telefon 071 477 24 94.

## RAIFFEISEN

**MemberPlus – profitieren auch Sie!**

### 18. September bis 29. Oktober 2015

**Johannes-Verein Egnach:** Freitag, 18. September, 20.00 Uhr: Versammlung. Restaurant Schäfli Mausacker.

**Spiel und Jass macht Spass!** Freitag, 18. September, 14.00–17.00 Uhr: Wir treffen uns zum Spielnachmittag im Alterswohnheim Neukirch.

**Tausch-Rausch:** Samstag, 19. September, 13.00–15.00 Uhr, Tauschbörse für Frauenkleider und Accessoires, Rietzelhalle Neukirch, im UG (Mehrzweckraum).

**Energiekommission der Gemeinde Egnach:** Samstag 19. September, 9.00–15.00 Uhr: Egnach, dein ganz persönliches Schlaraffenland – Markt mit Köstlichkeiten aus unserer Gemeinde (mit Degustation), auf dem Rietzelgareal, Neukirch – Egnach.

**Kavallerieverein Egnach und Umgebung:** Sonntag, 20. September: Tagesausflug zur Tamina-Schlucht.

**Volksschulgemeinde Egnach:** Donnerstag, 4. September, 19.30 Uhr: Podiumsgespräch mit allen Kandidatinnen und Kandidaten für die Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Schulbehörde (Amtsdauer 2015–2017), Gemeindezentrum Rietzelg, Mehrzweckraum UG, Neukirch.

**Samariterverein Neukirch-Egnach:** Dienstag, 29. September, 20.00–22.00 Uhr: Vereinsübung «Ho pa la» Fallbeispiele. Rietzelg.

**60-plus Wanderung:** Freitag, 2. Oktober: Wanderung Wattwil–Scherrer–Brunnadern, Marschzeit ca. 3¼ Std. Treffpunkt 9.20 Uhr Bhf. Neukirch-Egnach. Anmeldung bis 29. September, 12.00 Uhr, Tel. 071 477 19 15 oder 079 588 22 05.

**Samariterverein Neukirch-Egnach:** Samariterkurs: 19., 20., 22. und 29. Oktober in der Rietzelg. Anmeldung unter [www.samariter-neukirch.ch](http://www.samariter-neukirch.ch).

### Impressum

**Herausgeber**  
Gemeinde Egnach

**Erscheinen**  
Jeden Freitag

**Redaktion und Verlag**  
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81  
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66  
[loki@egnach.ch](mailto:loki@egnach.ch)

**Entgegennahme von Inseraten**  
**bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis**  
**Mittwoch, 10.00 Uhr**  
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)  
[www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

**Abonnentenservice**  
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–  
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–  
Telefon 071 474 77 66

**Layout und Druck**  
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn



## Willkommen zur Modeschau

Freitag, 25.9.2015  
Donnerstag, 1.10.2015  
um 19.00 Uhr

Feiner Apéro  
und tolle Stimmung -  
ungeniert hereinspaziert!



**DALMI**  
MEINE MODE

Damen- und Herrenmode  
Business - Casual - Jeans  
kleine bis grosse Grössen

**Dalmi Mode**  
Bahnhofstr. 9, Romanshorn

Tel. 071 463 33 66  
www.dalmimode.ch, Sa 9-16 h  
Di-Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h

**BENGALO**  
Zirkusschule  
Amriswil

Zirkuskurse  
für Kinder auf

[www.bengalo.ch](http://www.bengalo.ch)



> Nachhilfe  
> Prüfungsvorbereitung  
> alle Fächer / Stufen  
> Eintritt jederzeit

Standorte in: St. Gallen-  
Wil · Gossau · Heerbrugg ·  
Rapperswil · Herisau ·  
Frauenfeld · Weinfelden ·  
Amriswil · Arbon ·  
Schaffhausen · Chur

**IMPULS** ►  
**NACHHILFE**  
**ZENTRUM.**

Beratung T: 071 364 22 22  
[www.nachhilfezentrum.ch](http://www.nachhilfezentrum.ch)



**Landgasthof Winzelnberg**  
am Bodensee

CH-9314 Steinebrunn  
Telefon +41 71 477 11 63  
[www.winzelnberg.ch](http://www.winzelnberg.ch)

**Metzgete**

17. bis 22. September 2015  
Täglich Küche bis 24 Uhr



Auf Ihren Besuch freuen sich  
Reto Kropf und das Winzeli-Team.

Mittwoch und Donnerstag  
geschlossen

# Gewerbepower für Bern!

## «Liefere statt lafere!»

Diana Gutjahr und Hansjörg Brunner bilden die Führungsspitze des Thurgauer Gewerbeverbandes. Mit Visionen, Bodenhaftung und gesundem Menschenverstand bieten sie Gewähr für eine Politik, die liefert und nicht nur lafert!

### Wir setzen uns ein:

- für Arbeitsplätze und Bildung
- für Sicherheit und Lebensqualität
- für die Umsetzung des Volkswillens

### Wir bekämpfen:

- administrativen und bürokratischen Blödsinn
- die überbordende Gesetzesflut
- den Sozialmissbrauch



Liste 16.5

**Diana Gutjahr**

Liste 6.2

**Hansjörg Brunner**

**Nationalratswahlen 18. Okt. 2015**

**GEWERBE THURGAU**